

Ehrenmitglied Armin Caspari † (5. Juni 1928 – 16. April 2009)

Ein unermüdlicher Schaffer hat uns verlassen, und wir werden sein Fehlen erst nach und nach schmerzlich bemerken!

Noch ist es kein Jahr her, seit Armin Caspari seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, gesundheitlich zwar leicht angeschlagen, aber immer noch guten Mutes und mit vielen Ideen. Den 81sten durfte er nicht mehr erleben. Einer Krankheit, die ihn in den letzten Monaten immer stärker gezeichnet hat, vermochte er nicht mehr zu trotzen. Er schlief am 16. April zu Hause ein, liebevoll umsorgt von seiner Gattin Yvonne, die so manches Jahrzehnt mit ihm zusammen für den TVU und den Sport allgemein ein effizientes und kompetentes Traumpaar gebildet hat.

Armin war ein Untersträssler von Kindsbeinen an, der nach der Jugendriege im Jahre 1947 zur Aktivsektion stiess und dort vor allem als Leichtathlet (mit vielen Mehrkampf-Kränzen) und als Skiriegler hervorstach. Auf dem Schnee war er ebenfalls sehr vielseitig veranlagt und bestritt Wettkämpfe im Langlauf, Skispringen und in den alpinen Disziplinen. Er hatte folgerichtig seine grössten Erfolge, bis hin zum Zürcher Verbandsmeister, in der nordischen Kombination und in der Viererkombination (mit zusätzlich Abfahrt und Slalom).

In späteren Jahren widmete er sich dann ganz intensiv dem Orientierungslaufen, wo er an insgesamt über 1400 OL's an den Start ging, mal alleine, oder in der Gruppe, oder zusammen mit Yvonne als OL-Paar. Nach dem Tod von „TVU-OL-Papst“ Ernst Berger, sorgten die Casparis zusammen mit der Familie Köhli dafür, dass der traditionelle TVU-OL bis in die heutigen Tage durchgeführt werden konnte.

Von 1959 bis 1966 war Armin Obmann der Skiriege, und daneben auch in übergeordneten Verbänden, sowie als Sprungrichter tätig. Die TVU-GV verlieh ihm 1967 für seine grosse Arbeit im Dienste des Vereins die Ehrenmitgliedschaft. Das hielt ihn aber keineswegs davon ab, auch weiterhin seine ganze Freizeit dem Sport zu widmen, wobei in späteren Jahren auch noch das Golfspielen dazu kam, wieder zusammen mit Yvonne, und wieder mit beachtlichem Erfolg.

Sucht man in den Jahrbüchern und Chroniken nach Angaben über Armin Caspari, so braucht man viel Spürsinn, denn die meisten Ski-Artikel in diesen Publikationen sind geschrieben von - Armin Caspari; und der hob natürlich in seiner Bescheidenheit sein eigenes Wirken nicht eben deutlich hervor... Seine pointierten Ansichten zum Sport im Allgemeinen und dem Skifahren im Besonderen, liess er auch immer wieder in einzelnen Leitartikeln unserer Vereinschronik durchschimmern.

Als es in den 80er und 90er Jahren immer schwieriger wurde, im Skiclub Vorstandsmitglieder zu finden, und die Präsidenten im Zwei- bis Dreijahresrhythmus wechselten, war Armin als Vizepräsident die Kontinuität in Person, und ab 1995 übernahm er als sechster Nachfolger von sich selbst wieder das Präsidentenamt, von dem er - aus gesundheitlichen Gründen - erst ein halbes Jahr vor seinem Tod zurücktrat.

Natürlich hätte er viele dieser Arbeiten ohne die tatkräftige Mitarbeit seiner Gattin kaum bewältigen können, und so ist es uns ein Bedürfnis, Yvonne nicht nur unser tiefes Beileid für den schweren Verlust auszudrücken, sondern ihr gleichzeitig auch unsere Dankbarkeit für ihren eigenen Einsatz im Dienste des TVU zu bekunden.

Peter Tobler

